

Behörden rauben Unternehmern die Zeit

WIRTSCHAFT Gewerbetreibende beklagen Bearbeitungszeiten für Genehmigungen

BERNE/MTN – Zu einem konstruktiven Austausch zwischen dem Gewerbeverein Berne und der Wirtschaftsförderung Wesermarsch kam es beim jüngsten Unternehmer-Stammtisch. Zunächst haben Carolin Lange-Dwillies und Ingrid Marten den interessierten Mitgliedern des Gewerbevereins den Geschäftsaufbau und die zahlreichen Aufgaben der Wirtschaftsförderung Wesermarsch erläutert. Hierbei ging es unter anderem um verschiedene Förderprogramme für kleine und mittlere Betriebe (KMU), Hilfestellungen

für Existenzgründer, spezielle Fördermaßnahmen für Frauen, die beruflich neu einsteigen oder sich verändern möchten, Tourismus in der Wesermarsch sowie Seminarprogramme und Vortragsreihen zur betrieblichen Weiterbildung.

Beim Thema „Gewerbeentwicklung in der Wesermarsch“ kam es zu einem regen Austausch. Mehrere Betriebsinhaber bemängelten die teilweise komplizierte und auch zeitraubende Zusammenarbeit mit zuständigen Verwaltungsbehörden auf

verschiedenen Ebenen. Die zum Teil extrem langen Bearbeitungszeiten für wichtige Genehmigungen für die einzelnen Betriebe sind kostspielig und sind zum Teil sogar existenzbedrohend. Hier wurden den Vertretern der Wirtschaftsförderung mehrere Beispiele genannt.

Ein weiteres Problem stellt die Schaffung neuer Gewerbeflächen in der Gemeinde Berne dar. Der Gewerbeverein wünscht, dass es nicht bei der Aufstellung eines Flächennutzungsplanes bleiben soll, sondern zeitnah neue Gewerbe-

flächen für Kleinbetriebe zur Verfügung gestellt werden. „Die Förderung der Wirtschaft in der Gemeinde sollte für die Verwaltung und den Rat eine hohe Priorität haben, denn eine starke Wirtschaft ist das Fundament einer guten Gemeindeentwicklung und somit auch eine gute Lebensqualität aller Bürger“, betont der Gewerbeverein.

Die Vertreter der Wirtschaftsförderung sagten zu, sich dieser Themen anzunehmen und zu versuchen, diese Problematik auf verschiedenen Ebenen zu vermitteln.